

3407/AB
vom 24.06.2019 zu 3382/J (XXVI.GP)

Bundesministerium
 Europa, Integration
 und Äußeres

MAG. ALEXANDER SCHALLENBERG
 BUNDESMINISTER

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang SOBOTKA
 Parlament
 1017 Wien

24. Juni 2019

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0069-I.3/2019

Die Abgeordneten zum Nationalrat Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. April 2019 unter der Zl. 3382/J-NR/2019 an meine Amtsvorgängerin eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zielgruppen und Werbeausgaben in sozialen Netzwerken und Online-Medien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3 bis 5, 7 bis 11 sowie 21 und 22:

Ich verweise auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Zl. 2181/J-NR/2018 vom 29. Oktober 2018, Zl. 2233/J-NR/2018 vom 7. November 2018, Zl. 2726/J-NR/2019 vom 29. Jänner 2019, Zl. 2746/J-NR/2019 vom 29. Jänner 2019 sowie Zl. 2844/J-NR/2019 vom 14. Februar 2019.

Zu Frage 2:

Gemäß der Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) ist die dafür zuständige Stelle die Abteilung für Presse und Information.

Zu Frage 6:

Die technische Umsetzung und Verrechnung erfolgt über eine Fremdfirma, zur Begleichung der Rechnung wird das Konto 7270.014 herangezogen.

Zu den Fragen 12 bis 19:

Seitens des BMEIA wurden bei der Erstellung von Zielgruppen keine der angeführten Methoden verwendet.

Zu Frage 20:

Dem BMEIA entstanden keine Kosten für die Nutzung von Google Ads.

Mag. Alexander Schallenberg

